

Presseinformation

7. August 2012

LHStv. Sobotka zu den Vorteilen der Eigenheimsanierung

„Zufriedenheit und Lebensqualität der Bevölkerung liegt uns am Herzen“

Im Zusammenhang mit der Eigenheimsanierung weist Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka darauf hin, dass Familien in diesem Bereich dreifach profitieren - in Form eines finanziellen Bonus, niedrigerer Energiekosten und in Form höherer Lebensqualität. „Wir möchten für die Familien in Niederösterreich mehr tun, denn uns liegt die Zufriedenheit und Lebensqualität unserer Bevölkerung am Herzen. In Niederösterreich gibt es eine große Anzahl an Gebäuden mit einem thermisch-energetisch verbesserbaren Zustand, darum unterstützen wir mit der Förderung der Eigenheimsanierung“, so Sobotka.

In Niederösterreich entscheiden sich jedes Jahr rund 8.000 Familien dafür, mit der niederösterreichischen Wohnbauförderung ihr Eigenheim zu sanieren. Durchschnittlich kann bei einer solchen Sanierung die Energiekennzahl um 68 Prozent gesenkt werden, mit einer thermischen Gesamtsanierung kann der Energie- und Kostenbedarf um ein Vielfaches gesenkt werden.

Überdies belohnt das Land Niederösterreich die Sanierer mit einem Darlehenszuschuss von drei Prozent für die Dauer von zehn Jahren: Für eine Ausleihe in der Höhe der anerkannten Sanierungskosten schießt das Land Niederösterreich jährlich und für die Dauer von zehn Jahren drei Prozent zu, was demnach einem Gesamtzuschuss von 30 Prozent entspricht. Wird ein Gebäude erworben und im Anschluss saniert, kann eine Familie noch mehr erhalten - das geförderte Darlehen kann sich um bis zu 20.000 Euro erhöhen.

Förderbare Sanierungsmaßnahmen sind u. a. Wärmedämmungen, Maßnahmen zur Verminderung des Energieverbrauchs wie etwa Heizkesseltausch oder auch Maßnahmen zur Nutzung alternativer Energien wie etwa die Installation von Solar- und Photovoltaikanlagen.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist die Vorlage eines Energieausweises. Gezielt aufeinander abgestimmte Sanierungsmaßnahmen beeinflussen die Energiekennzahl positiv und haben zum Ziel, den Heizwärmebedarf nachhaltig zu senken. Das Ausmaß der Verbesserung der

Presseinformation

Energiekennzahl ist u. a. ausschlaggebend dafür, wie viele Punkte - laut Punktesystem - für die Berechnung der förderbaren Sanierungskosten zum Tragen kommen. „Familien sollen ihr eigenes Heim in vollen Zügen genießen können. Mit einer thermischen Gesamtsanierung ist das langfristig möglich. Darüber hinaus profitiert auch die Umwelt“, so Sobotka.

Nähere Informationen: NÖ Wohnbau-Hotline, Telefon 02742/22133, www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Sanieren-Renovieren.html, bzw. Büro LHStv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, 0676/812 12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.